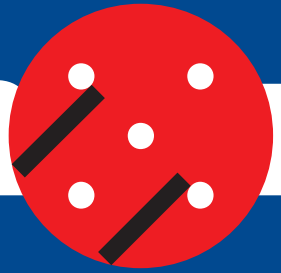


semaphor

Klassiker der Eisenbahnen



Gotthardbahn
Winterbetrieb im Laufe der Zeit



CHF 24.50 / € 16.- Winter 2007



Rob Gnant, Fotograf:
Seine feinstimmigen
Bilder künden aus
vergangenen Zeiten.



29. November 1997:
Die RhB wechselt auf
der Linie Chur-Arosa
das Stromsystem.



Zürichs Hausberg im
Schnee: 1967, zum
Advent, fährt uns die
Uetlibergbahn hinauf.

semaphor



Editorial



Titelbild

Gotthard, Winterbetrieb und Dampfschneeschleuder sind Begriffe die eng zusammen gehören. Das Bild zeigt den Einsatz vom wohl eindrücklichsten Fahrzeug der Gotthardbahn: der 1895 von Henschel & Sohn erbauten «Rotary». Geschoben von der C 5/6 2978 (SLM, 1917) räumt die Xrotm 100 im Bahnhof Wassen Gleis für Gleis frei; 30. Januar 1968. Foto SBB Historic

Poster, Seiten 28/29

Eine Bm 4/4 schiebt den «Rotary» vom Mühle- zum Kirchbergtunnel. Letzterer liegt – nomen est omen – unter der bekannten Kirche von Wassen; undatiertes Bild, vermutlich April 1975. Slg. Christian Zellweger

Am 16. April 1997 nahm ich am Einweihungsfest der Werbelokomotive Re 460 021-9 teil; und war begeistert davon, wie die Kambly-Mitarbeiter alle am gleichen Strick zogen – im wahrsten Sinne des Wortes: Mit einem langen Seil schleppten sie ihre auf dem Fabrikgleis «parkierte» Lok 2000 zum Bahnhof Trubschachen. Gut zehn Jahre später, am 10. November 2007, publizierte die Tageszeitung «Der Bund» ein Gespräch mit Oscar Kambly, Inhaber und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kambly SA. Seine pointierten Aussagen bestätigen mich darin, den 2005, beim Start der Zeitschrift Semaphor definierten Weg konsequent weiter zu gehen; Oscar Kambly: «Das grosse Geheimnis heisst: Qualität ohne Kompromisse. Wir verwenden nur die besten Ingredienzen. Wenn es eine bessere Mandel gibt, kommt sie drauf. Auch bei unseren Verfahren machen wir keine Abstriche ...Wir wenden uns an Menschen, die Freude daran haben, sich ab und zu das Beste zu leisten, und die Sicherheit haben wollen, dass es von Menschen mit Freude, Liebe und Sorgfalt gemacht worden ist. Eine gute Qualität hat ihren Preis.»

Genauso bin ich mit meinem Semaphor-Team darauf bedacht, unseren Kunden eine qualitativ hoch stehende, aber auch aufwändig herzustellende Zeitschrift anbieten zu können. Möglich macht das die Begeisterung und sorgfältige Arbeit all jener Personen, welche an der Herstellung von Semaphor beteiligt sind. Ihnen sei hiermit einmal öffentlich Merci gesagt – und Oscar Kambly sei Dank dafür, dass er seine Unternehmens-Philosophie im «Der Bund» so klar offen gelegt hat.



Ich wünsche viel Lese- und Betrachtungs-Vergnügen, sowie alles Gute fürs 2008!

Christian Zellweger

Herrscht «König Winter» am Gotthard, werden Mensch und Maschine gefordert. Im Normalfall rollt jedoch alles weiter – ein Augenschein.

Seite 3

1949 führten die SBB das «pa-Abrollbehälter»-System ein – mit Erfolg! Wir stellen sowohl die Behälterbauarten als auch die Tragwagen vor.

Seite 32

Bereits sind es zehn Jahre her, seit die RhB ihre Linie nach Arosa von Gleich- auf Wechselstrombetrieb umstellte – ein Blick zurück.

Seite 42

Im Zuge der Zeit: Bahnbilder von Rob Gnant

Seite 20

SemaForum Seite 24

Poster Seite 28 + 29

Vor 40 Jahren: Mittagspause auf dem Uetliberg Seite 30

Damals und heute: Bahnhof Rümlang Seite 41

Aktuelle historische Bahnen Seite 49

Was, Wann, Wo? Seite 53

Das besondere Bild Seite 54

Vorschau Seite 55

Impressum Seite 55

Zugschluss Seite 56

Gotthardbahn: Winterbetrieb im Laufe der Zeit



«125 Jahre Gotthardbahn»: Bereits ist das Jubiläum Geschichte, und machte wieder dem Alltag Platz. Ein Alltag, der je nach Jahreszeit aber ganz schön hart sein kann. Passend dazu haben wir nach Bildern und Geschichten zum Thema «Gotthardlinie im Winter» gesucht.

Wer «Winter am Gotthard» sagt, denkt zuerst einmal an spektakuläre Einsätze der Schneeschleudern. Diese traten jedoch nur selten in Aktion – wenn aber, dann auf eindruckliche Art und Weise. Trotzdem lohnt auch der Blick auf den normalen Gotthard-Winterbetrieb sowie auf die Zeit, als die Bahn noch nicht existierte.

Wie reiste man im 19. Jahrhundert?

Dem Postkutschen-Fahrplan von 1850 entnehmen wir, wie mühsam damals die Reise von Luzern nach Mailand gewesen sein muss: Frühmorgens um 5 Uhr fuhr das Dampfschiff in Luzern weg und traf 7.45 Uhr in Flüelen ein. Dort konnte während des Umsteigens rasch ein Imbiss eingenommen werden, denn punkt 8 Uhr fuhr die Gotthard-Postkutsche los. In Andermatt wurde für das

«Hammerbild» im Bahnhof Göschenen, fotografiert um 1938: Auch wenn Schnee die Loknummer bedeckt ist klar, dass es sich um eine Be 4/6 aus der Serie 12303–12328 handelt (sie trugen ein über die Stirnfront vorgezogenes kurzes Dach; bei den Maschinen 12329–12342 war das Dach länger).

Foto SBB Historic

Im Zuge der Zeit: Bahnbilder von Rob Gnant



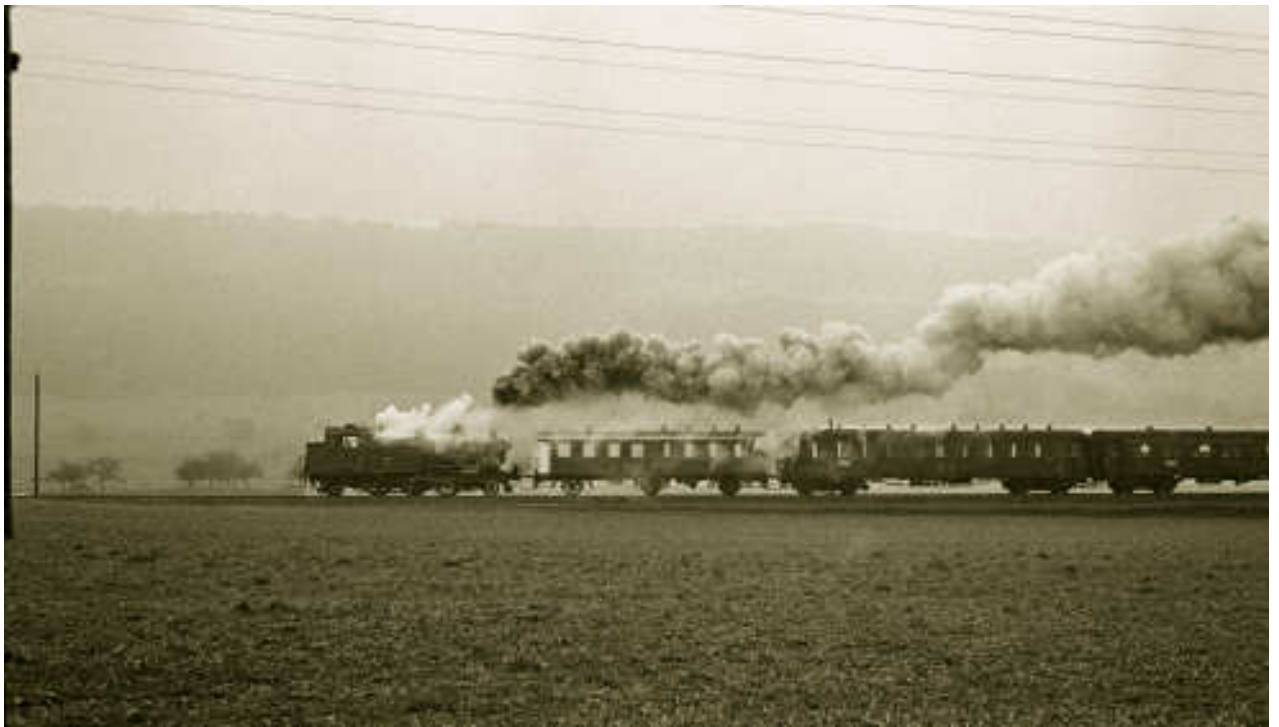
Die Bilder von Rob Gnant, sind ab 1950 bis etwa 1970 entstanden. Wir zeigen eine kleine, aber feine Auswahl des 1932 geborenen Fotoreporters.

Wenn Vier sich zusammentun, die Gutes im Sinn haben, dann steigt unsere Erwartung. Konkret: Der Fotograf und Filmher Rob Gnant realisierte mit drei Partnern den Bildband «Bahnalltag; Reportagen aus vergangener Zeit». Zur Realisierung dieses Vorhabens setzten sich mit Gnant ins gleiche (Zugs-)Abteil:

- Die Leute vom AS-Verlag; eine bekannte Adresse für Eisenbahn-Fachbücher und -Bildbände
- Iso Camartin, Essayist und Literaturkritiker; er schrieb die Einleitung, was keine leichte Aufgabe war – wenn die gnantschen Fotografien als Massstab gelten

1956: «Das Doppelleben von Fr. Doris Christen; 5x pro Woche ist sie als Schauspiel-schülerin im Bühnenstudio, 2x auf dem HB Zürich als Zugstewardess.»

Alle Fotos Rob Gnant



Winter 1959/60: «Nur wenige Monate später wurde Oberglatt–Niederweningen als zweitletzte SBB-Strecke auf elektrischen Betrieb umgestellt.»

zur Verklärung der Vergangenheit. Sie machen uns allenfalls nachdenklich. Es ist nicht die liebe alte Zeit, die uns hier entgegenkommt. Es ist nur das Rätsel der vergehenden Zeit, das uns fragend anblickt. Genauer: jenes der Menschen in ihrer je eigenen Zeit.»
Wir danken dem AS-Verlag für die Abdruckrechte.
Christian Zellweger

Winter 1959/60 – ein Bild voller Melancholie: Nicht weit der Grossstadt Zürich, und doch schon völlig einsam, dampft ein Zug durchs Wehntal.

